

Bericht zur Ratsversammlung am 26. Juni 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ein alter Baum – so wichtig wie nie.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält Klaus Reichert (Pinneberger:innen für Baumschutz) die Gelegenheit sein Anliegen zu der Bebauung im „Neuen Quellental“ von der GeWoGe, bezüglich der Fällung des alten Baumbestandes, ein Stateman abzugeben.

Top 5 Bericht der Verwaltung:

Der Bürgermeister berichtet vom niedrigen Wasserstand in den Speichern.

Der Wasserverbrauch am Tage steigt, trotz der Aufforderung Wasser zu sparen.

Stadtverwaltung und Stadtwerke stehen in engem Kontakt um ggfs. die Notbremse (Verringerung des Drucks) zu ziehen.

Top 10 Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Pinneberg – Antrag der Fraktion Wählergemeinschaft Buntes Pinneberg

Antragsinhalt: Der KSP soll im Winter alle Ge- und Fahrradwege vom Schnee befreien

Der Antrag wird abgelehnt

Top 11 Anpassung der Fundtierpauschale für das Jahr 2026 mit dem Tierheim Elmshorn (Tierschutzverein Elmshorn und Umgebung e.V) aufgrund einer strukturellen Unterdeckung

Der WiFi hat ein einstimmiges Votum für die Erhöhung abgegeben

Es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die ein Konzept für die zukünftige Sicherung der Finanzierung erarbeiten wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Top 15 Erlass eine Sharing-Richtlinie für gewerbliche Verleihsysteme für E-Scooter

Die Richtlinie wird von allen Parteien begrüßt.

Der Bürgermeister stellt klar, dass die Verwaltung, im Gegensatz zu der Behauptung der Anbieter, den Kontakt gesucht hat.

Nach einer angeregten Diskussion wird von der CDU ein Antrag auf Sitzungsunterbrechung gestellt. Grund: Antrag der FDP die Mengenbegrenzung zu streichen.

Die SPD stellt die Frage: Wie mit den Leihfahrrädern umgegangen werden soll, warum diese nicht mit aufgenommen wurden.

BM sind noch zu wenige, voraussichtlich später mit aufnehmen. In 2 Jahren erfolgt eine Evaluierung.

Nach der Sitzungsunterbrechung erfolgt die Abstimmung.

Die Obergrenze von 300 E-Scootern wird aus der Richtlinie entfernt.

Der Antrag wird mit 8 Gegenstimmen angenommen.

1.Juli 2026

Regina Timm